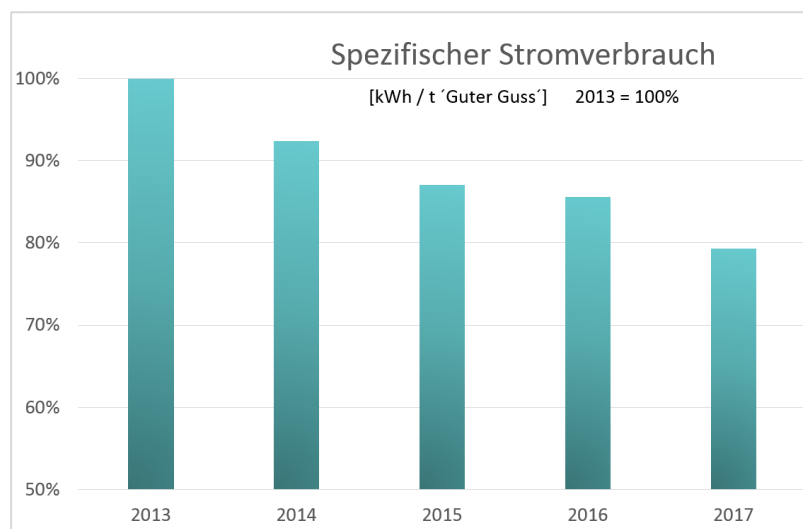


Unser Beitrag zum Klimaschutz: Bezug von CO₂-neutral erzeugtem Strom

Im Jahr 2017 wurden für die Erzeugung des von Heidenreich & Harbeck verbrauchten Stroms noch 3.600 t CO₂ emittiert. Da sich der bisherige Stromversorger aus dem Geschäftskunden-Bereich zurückzog, nutzte die Geschäftsleitung den ohnehin anstehenden Anbieterwechsel, um den ökologischen Fußabdruck des Unternehmens deutlich zu verkleinern.

Zum 1.1.2018 wurde ein Stromliefervertrag mit der österreichischen VERBUND Sales GmbH abgeschlossen. Der gelieferte Strom stammt zu etwa 80% aus Wasserkraft- und zu ca. 10% aus Windkraftwerken. Der Rest wird über Strom aus erneuerbaren Energieträgern wie Biomasse und Biogas sowie über Photovoltaikanlagen abgedeckt. Durch diesen Produktmix fallen weder CO₂-Emissionen noch radioaktive Abfälle an.

Heidenreich & Harbeck wird auch weiterhin daran arbeiten, den spezifischen Stromverbrauch zu reduzieren. Seit Einführung des Energiemanagement-Systems nach DIN ISO 50001 im Jahr 2013 wurden diverse investive und organisatorische Maßnahmen getroffen, durch die der Stromverbrauch des gesamten Werkes pro Tonne 'Guter Guss' bereits um mehr als 20 % gesenkt werden konnte.



Um auch weiterhin auf dem Laufenden zu bleiben, hat sich die Heidenreich & Harbeck GmbH gemeinsam mit 15 anderen Unternehmen unter der Leitung der ÖkoTec Energiemanagement GmbH zum Energieeffizienz-Netzwerk 'Hanse' zusammengeschlossen, um sich in den kommenden 3 Jahren regelmäßig auszutauschen und Energie- und Effizienzmaßnahmen umzusetzen.

Dr. Thorsten Schmidt

Energiemanagementbeauftragter